

Presseinformation

30.07.2021

A 8 Enztalquerung

Zuschlag zum Hauptlos an Firma Strabag erteilt

Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest konnte nach eingehender formeller Prüfung und Wertung der von den Baufirmen eingegangenen Angebote zum Hauptlos des sechsstreifigen Ausbaus der Enztalquerung an der A 8 Ende vergangener Woche den Zuschlag an die Firma Strabag erteilen. Das Hauptlos umfasst die Straßenbauarbeiten sowie die Arbeiten an den wesentlichen Ingenieurbauwerken. Zusätzlich werden noch weitere Fachlose, beispielsweise für Lärmschutzwände und Verkehrssicherung, vergeben.

Nach der vorherigen Verlängerung der Submissionsfrist auf Bitten der Bauwirtschaft sowie eingehender Bieteranfragen bis zum 15. April 2021 konnte die Angebotsprüfung nun wie im Zeitplan vorgesehen zügig vorgenommen werden. Folglich ist der Baustart des Hauptloses der Enztalquerung weiterhin für Anfang September 2021 vorgesehen. Der gesamte sechsstreifige Ausbau der Enztalquerung soll bis voraussichtlich Ende 2026 fertiggestellt sein.

Hintergrund zur Maßnahme A 8 / Enztalquerung

Der durch das Regierungspräsidium Karlsruhe geplante sechsstreifige Ausbau der A 8 zwischen den Anschlussstellen Pforzheim-Nord und Pforzheim-Süd (Enztalquerung) ging zum 1. Januar 2021 an die Autobahn GmbH des Bundes über. Die bundeseigene Gesellschaft ist seitdem für alle Autobahnprojekte in Deutschland zuständig, so auch für das Projekt Enztalquerung.

Die Enztalquerung der A 8 ist einer von noch zwei verbliebenen Abschnitten für den sechsstreifigen Ausbau der gesamten A 8 in Baden-Württemberg. Die Maßnahme beinhaltet neben dem Ausbau der A 8 auf einer Länge von rund 4,8 Kilometern den vierspurigen Ausbau der B 10 im Bereich der Anschlussstelle Pforzheim-Ost, den Umbau der Anschlussstelle Pforzheim-Ost mit leistungsfähigen Zufahrten, den Ersatzneubau mehrerer Kreuzungsbauwerke, den Ersatzneubau der Enzbrücke, die Reduzierung der Steigung beziehungsweise des Gefälles, die Lärmschutzeinhausung auf 380 Metern und weiterer Lärmschutzwände und -wälle sowie die Abdichtung der Trasse und die Fassung und Reinigung des gesamten Oberflächenwassers. Weiterhin wird die PWC-Anlage Pforzheim-Süd modernisiert.

Zusatzinformationen

Seit dem 1. Januar 2021 ist die Autobahn GmbH des Bundes verantwortlich für Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der Autobahnen in Deutschland. Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest mit rund 1000 Beschäftigten ist verantwortlich für ca. 1050 Kilometer Autobahnen in Baden-Württemberg sowie in Teilen von Hessen und Rheinland-Pfalz.

Pressekontakt: Petra Hentschel, Mail: presse.suedwest@autobahn.de